

LANDAUSFLUGSPROGRAMM MS BERLIN

Antikes Mittelmeer *Mit Passage des Kanals von Korinth*

REISEDATUM: 11.05.2020 – 21.05.2020

REISEROUTE

Datum	Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
11. Mai 2020	Mo	Nizza - Frankreich		14:00
12. Mai 2020	Di	Erholung auf See		
13. Mai 2020	Mi	Messina/Sizilien - Italien	07:00	12:30
14. Mai 2020	Do	Pylos - Griechenland	14:00	20:00
15. Mai 2020	Fr	Santorin - Griechenland	11:30	23:59
16. Mai 2020	Sa	Amorgos - Griechenland	07:00	13:00
16. Mai 2020	Sa	Mykonos - Griechenland	18:00	21:00
17. Mai 2020	So	Passage Kanal von Korinth	07:00	09:00
17. Mai 2020	So	Itea - Griechenland	13:00	20:00
18. Mai 2020	Mo	Argostolion – Griechenland	07:00	13:00
19. Mai 2020	Di	Reggio di Calabria - Italien	08:00	12:30
20. Mai 2020	Mi	Civitavecchia/Rom – Italien	12:30	18:30
21. Mai 2020	Do	Nizza – Frankreich	12:30	



Übersicht und Preise der Landausflüge*

Messina (Mi, 13.05.2020)

Der Ätna – Europas mächtigster Vulkan	MES-01	€ 69	Vormittags
Taormina	MES-02	€ 79	Vormittags
Messina Panoramatur	MES-03	€ 49	Vormittags

Pylos (Do, 14.05.2020)

Antikes Messene	PYL-01	€ 82	Nachmittags
Schloss Methoni & Pylos Stadt	PYL-02	€ 62	Nachmittags

Santorin (Fr, 15.05.2020)

Künstlerdorf Oia & Santorini	SAN-01	€ 63	Nachmittags
------------------------------	--------	------	-------------

Amorgos (Sa, 16.05.2020)

Faszinierende Inselimpressionen	AMO-01	€ 72	Vormittags
---------------------------------	--------	------	------------

Mykonos (Sa, 16.05.2020)

Mykonos Stadt zu Fuß erkunden	MYK-01	€ 39	Abends
-------------------------------	--------	------	--------

Itea (So, 17.05.2020)

Delphi & das archäologische Museum	ITE-01	€ 79	Nachmittags
Ossios Loucas Kloster & Arachova	ITE-02	€ 69	Nachmittags

Argostoli (Mo, 18.05.2020)

Der bezaubernde Melissani See	ARG-01	€ 59	Vormittags
Kefalonia Inselrundfahrt	ARG-02	€ 45	Vormittags

Reggio di Calabria (Di, 19.05.2020)

Reggio & Nationalmuseum	REG-01	€ 55	Vormittags
Scilla & kulinarische Finesse	REG-02	€ 65	Vormittags mit Verkostung

Civitavecchia/Rom (Mi, 20.05.2020)

Mittelalterliches Tuscania & Weinprobe	CIV-01	€ 69	Halbtags mit Snack
--	--------	------	--------------------

* Änderungen vorbehalten.

Der Ätna – Europas mächtigster Vulkan**MES-01****Vormittags**

Entdecken Sie den mächtigsten Vulkan Europas, der auch in Siziliens Mythologie von Bedeutung ist, denn es heißt, dass der Ätna in der Antike Wohnsitz verschiedenster Götter war. Sie fahren mit dem Bus durch das Stadtzentrum zur Autobahn in Richtung Ätna. Über die Aussichtsstraße, die sich die Berghänge hinauf windet, vorbei an Giarre und Zafferana, kommen Sie zu den Cratere Silvestri auf ungefähr 1.950 Metern Seehöhe, die Ende des 19. Jahrhunderts bei einem Ausbruch entstanden. Hier werden Sie Ihre moderate, etwa einstündige Wanderung starten und schöne Ausblicke bis zur Küste haben. Der Ätna selbst erreicht eine Höhe von 3.296 Metern, seine Flanken sind mit einer Vielzahl von Vulkankegeln und Kratern bedeckt. Der Kraterand direkt ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Er darf nur von Wissenschaftlern bestiegen werden. Doch auch der Weg, den Sie nehmen werden, um dem aktiven Vulkan so nahe wie möglich zu kommen, ist beeindruckend – in der Ferne grollt und raucht es aus dem Kraterschlund.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. Wie überall in den Bergen können sich die Wetter- und Windverhältnisse schnell ändern. Denken Sie daher bitte an entsprechende Kleidung. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Taormina**MES-02****Vormittags**

Mit dem Bus geht es in das nur etwa 50 km entfernte Taormina. Früher war dieses einst beschauliche Dorf nur mit Eseln über Bergpfade zu erreichen. Heute gehört Taormina zu einem der beliebtesten Touristenzentren im Mittelmeerraum. Die kleine Stadt liegt auf einer Terrasse über dem Meer und konnte ihren bezaubernden mittelalterlichen Charakter teilweise bis heute bewahren. Beginnen Sie Ihren geführten Rundgang an der Porta Messina, der Piazza Vittorio Emanuele mit dem gotischen Corvaja Palast aus dem 15. Jahrhundert. Höhepunkt eines Besuches in Taormina ist zweifellos das eindrucksvolle griechische Theater, welches besucht wird. Es ist nach Syrakus das zweitgrößte antike Theater Siziliens und gilt als das Schönste der griechischen Welt. Sein heutiges Aussehen erhielt das Theater im 2. Jahrhundert v. Chr. durch die Römer. Das Panorama, das sich von den oberen Reihen aus, auf den noch immer aktiven Vulkan Ätna bietet, diente früher als Kulisse für Komödien und Tragödien. Bevor Sie auf Ihr Schiff zurückkehren, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel in der Fußgängerzone, in der Sie regionales Kunsthandwerk sehen oder um zur Piazza del Duomo zu schlendern, wo sich das alte Dominikanerkloster befindet - heute ein Luxushotel.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Wir empfehlen bequemes Schuhwerk, da bei diesem Ausflug viel zu Fuß gegangen wird. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Taormina autofrei und damit Fußgängerzone ist. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Messina Panoramatour**MES-03****Vormittags**

Aufgrund der strategischen Lage von Messina an der Meerenge des italienischen Festlandes war und ist diese Stadt von Anbeginn an von historischer Bedeutung für jede Zeitepoche. Die Geschichte dieser Stadt ist voller tragischer Ereignisse wie Seuchen, Erdbeben, Überschwemmungen, Revolution und Bombenanschläge. Sie wurde oft zerstört und immer wieder aufgebaut - Messina ist heute die drittgrößte Stadt in Sizilien. Bei dieser Tour sehen Sie u.a. die normannischen Kathedrale mit der astronomischen Uhr im Glockenturm, die Kirche der Katalanen des 12. Jahrhunderts und die Barockkirche von Cristo Re mit herrlichem Panoramablick in Richtung der Meerenge und der kalabrischen Küste.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Wir empfehlen bequemes Schuhwerk, da einige Wege zu Fuß zurück gelegt werden. Denken Sie daher bitte an entsprechende Kleidung. (Mindestens 25 Teilnehmer, max. 50 Teilnehmer)

Pylos / Griechenland

Donnerstag, 14.05.2020

Anitkes Messene

PYL-01

Nachmittags

Das antike Messene ist eine der wichtigsten hellenistischen Städte Griechenlands in Bezug auf Größe, Form und Erhaltungszustand und hat dem Besucher sehr viel zu bieten. Nicht nur Schreine und öffentliche Gebäude, sondern auch imposante Befestigungsanlagen, Häuser und Gräber. Die Stadt hat den großen Vorzug, dass sie nie zerstört oder von jüngeren Ansiedlungen überlagert wurde. Sie ist in natürliches, unberührtes, mediterranes Ambiente eingebettet und im Nordosten vom Berg Ithomi als natürlichem Wall geschützt. Der Rest der Stadt wird von einer mächtigen 9,5 km langen Befestigungsmauer umgeben, die Sie noch heute bewundern können. Wenn Sie das Dorf Mavromati hinter sich lassen, treffen Sie zuerst auf das Museum. Sie gehen durch Weinberge und Olivenhaine und sehen rechts das Theater des antiken Messene und seine eindrucksvollen Stützmauern, links das Brunnenhaus der Arsinoe. Weiter geht es auf einem schmalen Weg, Sie erblicken den Marktplatz und kurz darauf die heilige Stätte des Asklepios. Alle Gebäude Messenes sind gleich ausgerichtet und in ein Raster aus waagerechten (Richtung Ost-West) und senkrechten (Nord-Süd) Straßen eingefügt. Bei der Planung der Stadt folgte man den städtebaulichen Ideen des Hippodamus von Milet, eines Architekten, Landvermessers und Astronomen aus dem 5. Jhd. v. Chr. Das Bemerkenswerte daran ist, dass die Grundstücke von gleicher, genormter Größe waren und somit den Prinzipien von Fairness, Rechtsgleichheit und Demokratie entsprachen. Sie wurden an die geomorphologischen und klimatischen Bedingungen des Geländes angepasst und harmonisch in die natürliche Umgebung integriert. Das erste Monument, auf das man trifft, wenn man vom Museum zur Ausgrabungsstätte heruntergeht, ist das Theater. Es wurde auch für politische Großveranstaltungen genutzt. Im Inneren dieses Theaters trafen sich 214 v. Chr. der König Makedoniens Philipp V. und Aratos von Sikyon. Laut einem Bericht von Livius versammelten sich viele Einwohner Messenes in diesem Theater und verlangten, dass der große General und Stratege des Archaischen Bundes, Philopoimen aus Megalopolis, von den Messenen 183 festgenommen, in dieses Theater gebracht und öffentlich zur Schau gestellt werden sollte. Der Zuschauerraum wurde auf einer künstlichen Aufschüttung errichtet und mit halbkreisförmigen Stützmauern befestigt. Nach einer Führung in der archäologischen Stätte und nach dem Museumsbesuch haben Sie noch etwas Freizeit, bevor es zurück nach Pylos geht.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind Rundgänge und Besichtigungen von insgesamt ca. 3 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ist dieser Ausflug nicht empfehlenswert. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Schloss Methoni & Pylos Stadt

PYL-02

Nachmittags

Methoni ist eine kleine, schöne Gemeinde mit ca. 2500 Einwohnern, gelegen an der Küste des Peloponnes, 11 km südlich von Pylos. Die Stadt ist auch unter dem italienischen Namen Modone bekannt, wie sie von den Venezianern genannt wurde. Die wunderschönen Strände und Gebäude machen die kleine Stadt sehenswert. Die alte Stadtmauer ist an einigen Stellen noch erhalten und sehr beeindruckend. Eine andere Besonderheit, die Methoni zu bieten hat ist das Schloss. Es nimmt das gesamte Kap ein und sticht dadurch wunderschön aus der Bucht hervor. Im Westen hiervon erhebt sich ein Turm der auf einer kleinen Insel aus dem Meer. Sie haben nun Zeit zur freien Verfügung, um sich das Schloss genauer anzuschauen. Anschließend laufen Sie zum alten Stadtteil Methonis. Von hier aus startet der zweite Teil Ihres Ausfluges – Sie fahren nach Pylos. Die Stadt hat eine lange Geschichte, die ab der Jungsteinzeit beginnt. Pylos ist außerdem auch

bekannt unter dem italienischen Namen Navarino, welchen Namen auch das „Alte Schloss von Pylos“ trägt. Sie haben die Möglichkeit diese Sehenswürdigkeit von außen zu betrachten. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind Rundgänge und Besichtigungen von insgesamt ca. 2 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Santorin / Griechenland

Freitag, 15.05.2020

Künstlerdorf Oia & Santorini

SAN-01

Nachmittags

Nachdem Sie mit dem Tenderboot nach Santorini übergesetzt haben, beginnt Ihr Ausflug mit der Fahrt nach Oia. Währenddessen werden Sie die einmalige Gelegenheit haben, vom Bus aus das einzigartige Panorama der Ägäis und Santorinis benachbarter Inseln bewundern zu können. Auch fasziniert der Anblick der einzelnen verschiedenen Lavaschichten, die nach jedem Vulkanausbruch ihre Spuren hinterlassen haben und dadurch dieses Felsmassiv formen. Das Künstlerdorf Oia ist, wie alle Orte an der sogenannten Caldera, in die Kraterwand hineingebaut. Auch hier bestimmen traditionelle Höhlenwohnungen das Bild. Sehr ursprünglich sieht es hier aus, viele Künstler zieht der Ort an. In den verwinkelten Gassen gibt es viele Galerien mit Malereien und Kunsthandwerk. Oft sieht man Maler mit ihren Bildern an Plätzen mit schöner Aussicht sitzen. Sie lassen sich inspirieren und bringen beispielsweise eine der zahllosen Kapellen auf Papier. Sie entdecken Oia zu Fuß und schlendern die mit Kopfsteinpflastern versehenen Straßen entlang, vorbei an wunderschönen weißen Häusern mit blauen Kuppeln. Genießen Sie den "Postkarteneindruck" dieser einmaligen und weltbekannten Aussicht. Anschließend fahren Sie in den Teil Fira, wo Ihr Reiseleiter Ihnen den Weg zur Seilbahn zurück zum Hafen zeigt. Von hier aus machen Sie sich alleine auf den Weg zurück zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind Rundgänge und Besichtigungen über zum Teil enge, kopfsteingepflasterte Straßen von insgesamt ca. 2 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ist dieser Ausflug nicht zu empfehlen. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Amorgos / Griechenland

Samstag, 16.05.2020

Faszinierende Inselimpressionen

AMO-01

Vormittags

Amorgos ist die östlichste der Kykladen-Inseln und als solche eine Brücke zum Dodekanes, einer Inselgruppe, die seit 1946 zu Griechenland gehört. Von Katapola, dem Haupthafen der Insel, fahren Sie nach Chora Amorgou. Chora ist eine magische kleine Siedlung, die Sie sicherlich in ihren Bann ziehen wird. Kleine Gässchen, wundervolle Windmühlen und die ruhige Atmosphäre einer anderen Zeit werden Sie hier empfangen. Im Mittelalter war Chora Amorgou die Hauptstadt der Insel und in ihrer Mitte thront ein venezianisches Schloss. Des Weiteren bietet die Stadt unsagbar viele Kirchen, die es sich anzuschauen lohnt. Alle schaffen wir heute nicht, aber vielleicht nutzen Sie die freie Zeit nach dem geführten Spaziergang, um die eine oder andere aus der Nähe zu betrachten. Für diejenigen, die sich keine Kirchen anschauen möchten, gibt es allerlei andere Dinge zu entdecken. Im Anschluss fahren Sie weiter zum Kloster Panagia Hozoviotissa. Das byzantinische Kloster aus dem Jahre 1088 wurde vom Kaiser Alexios Komninos gegründet und liegt ca. 300 m über dem Meeresspiegel. Um es zu erreichen gilt es 300 Stufen zu bewältigen, aber der Ausblick lohnt sich. Besucher sind von der mystischen Atmosphäre fasziniert und

genauso beeindruckt, wie von der Geschichte und der Architektur. Anschließend geht es zum Valsamitis Kloster, das sich außerhalb von Chora befindet und quasi eine Verbindung zum Hozoviotissa-Kloster ist. Es wurde im 17. Jhdt. erbaut und ist das antike Orakel der Insel, das ottomanische und byzantinische Elemente kombiniert. Gemäß Legende befand sich eine heilige Wasserquelle an dieser Stelle, aus der Prophezeiungen gemacht wurden; dadurch war die Kirche in der ottomanischen Periode von besonderer Bedeutung. Genießen Sie auf dem Rückweg zum Schiff die reizvollen Aussichten auf die Natur mit ihren prachtvoll blühenden Blumen, dem tiefblauen Meer und dem Kontrast zu den weißen Häusern.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Es sind 300 Stufen zu bewältigen. Wir raten zu bequemem Schuhwerk. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten ist dieser Ausflug nicht empfehlenswert. (Mindestens 25, maximal 180 Teilnehmer)

Mykonos / Griechenland

Samstag, 16.05.2020

Mykonos Stadt zu Fuß erkunden

MYK-01

Abends

Ihr örtlicher Reiseleiter entführt Sie am Abend auf einen Rundgang durch Mykonos Stadt. Entdecken Sie die Höhepunkte der Stadt im besonderen Licht der Abenddämmerung und später romantisch beleuchtet. Wenn Sie besorgt sind, sich in dem Labyrinth aus engen Gassen zu verirren, kein Problem! Ihr ortskundiger Reiseleiter führt Sie während des Spaziergangs durch den historischen Teil der Stadt mit den Windmühlen, Klein-Venedig, der Paraportiani Kirche und dem Kastro-Viertel. Nach dem Rundgang geht es zurück an Bord.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Der Ausflug dauert insgesamt etwa 2 Stunden und findet zu Fuß statt. (Mindestens 25, maximal 180 Teilnehmer)

Itea / Griechenland

Sonntag, 17.05.2020

Delphi & das archäologische Museum

ITE-01

Nachmittags

Genießen Sie die Fahrt über verschlungene Straßen zu dieser beeindruckenden Ausgrabungsstätte, durch Griechenlands größten Olivenhain, der einst zum Apollo-Sanktuarium gehörte. In der Antike war Delphi eines der bedeutendsten religiösen Zentren und als Nabel der Welt bekannt. Erfreuen Sie sich an den sagenumwobenen Ruinen des antiken Delphi, während Sie die Heilige Straße zum Apollo-Tempel, dem Ort des berühmten Orakels, entlanggehen. Bestaunen Sie das Theater, das im 4. Jahrhundert v. Chr. erbaut wurde und von dem aus Sie einen wundervollen Blick über die Ausgrabungsstätte und die Umgebung von Delphi haben. Werfen Sie auch einen Blick auf die Schatzkammer der Athener, 490 bis 480 v. Chr. aus weißem Marmor erbaut und mit Skulpturen geschmückt, die die Lieblingsthemen der Athener darstellen: die Schlacht zwischen Griechen und Amazonen und die Legenden über Theseus und Herakles. Weiter geht es mit dem kürzlich restaurierten Museum von Delphi, das eine Sammlung eindrucksvoller archäologischer Fundstücke beherbergt, deren besterhaltenes, die erstaunliche Bronzestatue des Wagenlenkers (475 v. Chr.) aus der spätarchaischen Epoche ist. Nach Abschluss der geführten Erkundungen treten Sie die Rückfahrt zum Hafen an.

Schwierigkeitsgrad: **Anspruchsvoll**

Hinweis: Mindestens 25, maximal 350 Teilnehmer

Ossios Loukas Kloster & Arachova **ITE-02** **Nachmittags**

Sie verlassen den Hafen von Itea und genießen die wunderschöne Fahrt auf einer sich windenden Straße durch das Dorf Distomo zum Kloster des Ossios Loukas, einer der faszinierendsten religiösen Stätten Griechenlands. Das Kloster, das auf das 10. Jahrhundert zurückgeht, verdankt seinen Namen einem dort ansässigen Einsiedler. Er wurde gewürdigt, weil er vorhersah, dass ein Kaiser namens Romanos Kreta seine Freiheit zurückgeben würde. Erfreuen Sie sich an den großartigen Skulpturen und Mosaiken aus byzantinischer Epoche und den schönen Gärten. Nach der Besichtigung des Klosters geht es weiter nach Arachova, ein malerisches Dorf mit uralten Häusern, die auf den Hängen des Parnass erbaut wurden. Hier werden Sie Gelegenheit haben, sich etwas umzusehen und auch in den Geschäften vor Ort, die eine große Auswahl an regionalen Produkten anbieten, einzukaufen. Auf dem Rückweg nach Itea werfen Sie vom Bus aus noch einen Blick auf Delphi.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Zum Kloster sind einige Stufen zu bewältigen. Da es recht weit oben gelegen ist, kann es frisch werden; bitte denken Sie an eine Jacke. (Mindestens 25, maximal 350 Teilnehmer)

Argostoli / Griechenland

Montag, 18.05.2020

Der bezaubernde Melissani See **ARG-01** **Vormittags**

Dieser Ausflug entführt Sie in märchenhafte Welten, die Sie verzaubern werden, denn Kefalonia, die größte ionische Insel, ist für ihre vielen Höhlen, ihre dichten Tannenwälder und ihre feinen Sandstrände bekannt und beliebt. Entdecken Sie auf diesem Ausflug den Untertage gelegenen wunderschönen Melissani See. Vorbei an der Ortschaft Sami geht es per Bus zum Untergrundsee Melissani. Der See in der Grotte war in der Antike eine Kultstätte des Hirtengottes Pan, wie zahlreiche Funde auf dem Grund belegen. Die Höhle ist 160 m lang, 45 m breit und 36 m tief. Das landeinwärts strömende Meereswasser vermischt sich mit Grundwasser und landet im See der Grotte, wo es dann verdunstet. In den 1960er Jahren wurde ein Stollen bis an den Rand des Sees gegraben, um die Höhle für Besucher zugänglich zu machen. Es erwartet Sie ein kleines Boot, das Sie durch das geheimnisvoll salzige Untergrundwasser fährt. Genießen Sie die atemberaubenden Eindrücke, die Sie umgeben: das blau-violette Farbspiel des Wassers, das durch die Sonne zustande kommt, die durch das Loch hoch oben in der Decke scheint. Anschließend geht es zurück nach Argostoli. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die wunderschöne Aussicht auf dem Rückweg entlang der Küste. Die Meerenge zur Nachbarinsel Ithaka ist zu sehen sowie die Orte Aghia Efthimia an der Nordspitze und Mytos im Westen. Bewundern Sie die schimmernden weißen Klippen, eingebettet in der üppig grünen Landschaft und die winzigen Strandabschnitte am strahlenden Meer.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Achten Sie bitte auf festes Schuhwerk. Für Nichtschwimmer stehen am See Rettungswesten für die Bootsfahrt zur Verfügung. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Kefalonia Inselrundfahrt **ARG-02** **Vormittags**

Entdecken Sie auf diesem Ausflug das famose Andreaskloster, das Robola Weingut und das Schloss des Hl. Georg. Sie beginnen diesen entspannten Tag mit einer Fahrt entlang pittoresker Landschaften zum Andreaskloster. Das Kloster ist für ein bizarres Relikt berühmt berüchtigt. Man sagt, es beheimatet die rechte Fußsohle des Heiligen Andreas. Beim Erdbeben im Jahre 1953

löste sich die weiß verputzte Decke und enthüllte beeindruckende Fresken, die auf das 13. und 17. Jahrhundert zurückzuführen sind. Diese gehören heute zum bedeutendsten Kunstschatz der Insel. Weiter geht es mit einem Besuch des Robola Weingutes, das Ihnen interessante Einblicke in die Produktionsmethoden geben wird. Der Robola wird sortenrein aus der heimischen Robola Traube gekeltert; er zählt zu den besten Weißweinen Griechenlands und es gibt ihn inzwischen auch als Rotwein sowie als süßlichen Muskatwein. Anschließend fahren Sie zum Schloss des Hl. Georg, wo Sie einen kurzen Fotostopp einlegen, um Ihre Eindrücke festzuhalten. Bevor es zurück an Bord geht, besuchen Sie die Ortschaft Kourkoumelata, die Sie bei etwas Freizeit auf eigene Faust erkunden können.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Auf dem Klostergelände sind die Fußwege teilweise uneben. Achten Sie bitte auf festes Schuhwerk. Bitte für den Besuch sakraler Gebäude auf angemessene Kleidung achten (Schultern und Knie müssen bedeckt sein). (Mindestens 25, maximal 300 Teilnehmer)

Reggio di Calabria / Italien

Dienstag, 19.05.2020

Reggio & Nationalmuseum

REG-01

Vormittags

Die Provinz Reggio di Calabria, die früher unter dem Namen "Calabria Ulteriore Prima" bekannt war, hat die höchste Bevölkerungsdichte der Region. Im Westen blickt sie auf das tyrrhenische Meer, im Süden und Osten auf das ionische. Im Südwesten ist sie nur 3,2 km von Sizilien entfernt. Der Ausblick an der Meerenge ist durchaus als großartig zu bezeichnen. An klaren Tagen kann man sogar den Ätna sehen! Ein entspannter Spaziergang entlang der Promenade mit herrlichen Aussichten und ein Bummel durch die Shopping Meile „Corso Garibaldi“ stehen an. Nach der Stadtbesichtigung, bei der Ihnen der ortskundige Reiseführer alles Wissenswerte über die Gegend und ihre Geschichte kundgibt, besuchen Sie das Nationalmuseum „Museo Nazionale della Magna Grecia“, wo Sie die berühmten Bronzestatuen von Riace (Helden von Riace) bestaunen können. Die griechischen Statuen aus der Zeit von 430 bis 460 v. Chr., wurden 1972 auf dem Grund des Ionischen Meeres unweit des Ortes Riace Marina in Kalabrien gefunden. Bevor es zurück an Bord geht, haben Sie noch Zeit und Gelegenheit für individuelle Erkundungen in der Stadt.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Die Wege werden zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen daher bequemes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Scilla & kulinarische Finesse

REG-02

Vormittags

Die Stadt ist seit jeher von Legenden, Mythen und Geheimnissen umwoben. Schon Homer erwähnte sie in seiner Sage über die Fahrten des Odysseus; hier sollte das Meerungeheuer Skylla sein Unwesen getrieben haben. Von oben gesehen hat die Stadt die Form eines Adlers. Sie ist einer der schönsten Orte Kalabriens. Zu den Attraktionen gehören der Hafen, das Schloss und vor allem „Chianalea“, das Viertel der Fischer. Kleine Gassen, schmale Treppen und viele kleine alte Brunnen kennzeichnen diesen Stadtteil. Bei einem Rundgang in Chianalea erfahren Sie von Ihrem ortskundigen Reiseleiter viel Interessantes über diesen Ort. Ihr nächstes Ziel ist das Bergamotte Museum. Die Bergamotte ist eine kugelförmige Zitrusfrucht, die nur zwischen Villa San Giovanni und Gioiosa Ionica - ca. 100 km - wächst. Im Museum sehen Sie einige der Verarbeitungsmaschinen, die die Essenz für Öle, Parfüms, etc. aus der Frucht extrahieren. Nach einer Führung können Sie selbstverständlich einige landestypische Produkte wie Süßwaren, die mit Bergamotte verfeinert werden, probieren.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind etwa 2 Stunden Fußmarsch geplant. Denken Sie an bequemes Schuhwerk. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten kann dieser Ausflug ggf. beschwerlich sein. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Civitavecchia / Italien

Mittwoch, 20.05.2020

Mittelalterliches Tuscania & Weinprobe

CIV-01

Nachmittags

Sie beginnen den Ausflug mit einer pittoresken Fahrt auf der Via Aurelia, der ältesten Straße, die Rom mit Genua verbindet. Vorbei an wunderschöner Landschaft und mittelalterlichen Gemäuern, die von Blumen umrankt sind, gelangen Sie in das beschauliche Tuscania. Die Stadt liegt auf einem Tuffsteinplateau, umgeben von tief eingeschnittenen Tälern, darunter das des Flusses Marta. Vor allem von Süden und Osten bietet Tuscania ein einzigartiges Panorama mit seiner vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer und den romanischen Türmen der außerhalb der Stadt auf einem Hügel gelegenen Kirche San Pietro. Die Basilika wurde zwischen dem 8. und 13. Jahrhundert im Stil der Lombardischen Romanik erbaut und gilt als eines der bedeutendsten Beispiele mittelalterlicher Architektur in Italien. Ebenfalls sehr sehenswert ist die Basilika Santa Maria Maggiore. Sie liegt am Fuße des Hügels von San Pietro. Der Überlieferung nach soll sie im 6. Jahrhundert als erste Bischofskirche Tuscanias auf den Resten eines römischen Janustempels errichtet worden sein und bewahrt wertvolle Kunstwerke. Bei Ihrem geführten Spaziergang durch den Ort erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten des charmanten Ortes, bevor Sie zu einem lokalen Weingut fahren. Genießen Sie die Atmosphäre, probieren Sie bei einer Weinprobe den lokalen Wein und kosten Sie von den regionalen Spezialitäten. Anschließend bringt der Bus Sie zum Schiff zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind Besichtigungen und Rundgänge von ca. 2 h geplant. Wir empfehlen festes Schuhwerk. Dieser Ausflug kann für Gäste mit Gehschwierigkeiten ggf. beschwerlich sein. (Mindestens 25, maximal 95 Teilnehmer)